

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
1. Juli 2022
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 187



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith



**Einen
schönen
Sommer**



wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl

Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Brief des Bürgermeisters (Seite 3) • Unser Gemeinde-Sonnenkraftwerk entsteht (Seite 6)
Das war das 40+1 Fest für ALLE (Seiten 18-19) u.v.m. (Inhaltsverz. Seite 2, Impressum Seite 3)

Inhaltsverzeichnis	Aktion: „Ich seh, ich seh - ...“	4	Interessentenbeitrag	5
	Apotheken-Notdienst	36	Kindergärten	10, 11
	Arbeiten des Bauhofs	7	Kommunalmanager	7
	Atelier Bajadere	22	Monitoring Schutz Fauna & Flora	29
	Ärzte-Notdienst	36	Musikmittelschule	14
	Behörden-Termine-Beratungen	31	Personalia	2
	Brückenmeisterei Alland gesichert	29	Region Triestingtal	21
	Bürgermeisterbrief	3	Rotes Kreuz	30
	Ferienspiel	15	Schulstarthilfe	15
	Fest für ALLE - Rückblick	18, 19	SC Weissenbach	16
	Feuerwehr-Berichte	9	Sonnenkraftwerk Weissenbach	6
	Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein	8	Statistik Austria	26
	Gemeindearchiv	27	TAschenbecher	17
	Gemeinderat	4	Turnverein	17
	Gemeinsam.Sicher	25	Umweltgemeinderat	6
	Gesundes Weissenbach	23	Vizebürgermeisterbrief	5
	Gewalt gegen Frauen	24	Volksschule	12, 13
	Heimatmuseum-Bericht	20	Zahnärzte-Notdienst	35

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde ...

19. Mai 2022	Samuel Vogl	Weissenbach
28. Mai 2022	Konstantin Tischler	Weissenbach



Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

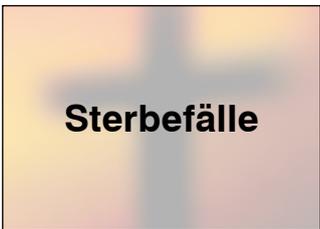
13. Mai 2022	Robert Reischer	Neuhaus	85. Geburtstag
27. Mai 2022	Hermine und Leopold Huber	Weissenbach	Steinerne Hochzeit (67,5 J.)
4. Juni 2022	Auguste Wallner	Weissenbach	85. Geburtstag
5. Juni 2022	Franz Kornberger	Weissenbach	80. Geburtstag
17. Juni 2022	Helga Engertsberger	Weissenbach	80. Geburtstag
21. Juni 2022	Laura Hantschel	Weissenbach	80. Geburtstag
23. Juni 2022	Hanna Rösner	Weissenbach	80. Geburtstag



GR Heinz Angerer, Bürgermeister Johann Miedl und GV Roland Stängl (re.) gratulierten Robert Reischer im Namen der Gemeinde zu seinem 85. Geburtstag.

Wir trauern um unsere MitbürgerInnen ...

21. März 2022	Margarete Stangl	Weissenbach
18. April 2022	Peter Postl	Weissenbach
23. April 2022	Walter Pechhacker	Neuhaus
18. Mai 2022	Hannes Hirschhofer	Weissenbach
24. Mai 2022	Michael Mauk	Neuhaus



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Ein Sommer wie vor zwei Jahren, das ist es, wonach sich viele von uns sehnen ... so habe ich voriges Jahr mit meiner Mitteilung an Sie begonnen.

Heute finde ich es sehr schön, wenn man sagen kann, dass wir einen Sommer ohne größere Einschränkungen, (mit wenigen Ausnahmen) ohne Masken verbringen können. Viele von uns werden heuer erstmals nach längerer Zeit wieder einen erholsamen, entspannten Urlaub verbringen.

Ich ersuche Sie trotzdem umsichtig zu handeln, damit wir im Herbst keine bösen Überraschungen erleben.

In den Sommermonaten ist geplant, die **Torsteingasse** im letzten Abschnitt zu asphaltieren bzw. zu gestalten. Die Umsetzung des Vorhabens wurde vom Bauausschuss empfohlen.

Wir werden an der **Umstellung der Straßenbeleuchtung** im gesamten Ortsgebiet kontinuierlich weiterarbeiten. Leider sind wir von den Lampenlieferungen der Herstellerfirma abhängig. Hier kam es zu Lieferverzögerungen.

Hinweisen möchte ich Sie auf den Artikel von unserem Umweltgemein-

derat Gerhard Leutgeb im Blattinneren. Es geht um ein **Bürgerbeteiligungsprojekt** in Zusammenhang mit **Photovoltaik-Anlagen**.

Sie können Module kaufen. Jedes Modul, das gekauft wird, ist ein wichtiger Baustein für die regionale Energieerzeugung. Der große Vorteil für Sie ist, dass eine 2% Verzinsung auf 10 Jahre mit jährlicher Auszahlung gewährleistet wird.

Eine Veranstaltung dazu findet am **7. Juli um 19:00 Uhr im Pfarrheim Weissenbach** statt. Dazu lade ich Sie jetzt schon sehr herzlich ein.

Sehr herzlich begrüßen möchte ich Herrn **Dr. Gregor Mohl** als Zahnarzt in unserer Gemeinde. Seine Praxis ist in dem Gebäude Hauptstraße 13. Bei der Eröffnung am 20. April 2022 konnten wir uns überzeugen, dass die Praxis modern und kundenfreundlich eingerichtet wurde.



Besonders am Herzen liegt mir, mich **bei allen Involvierten, die zum Gelingen der Veranstaltung „Ein Fest für ALLE“ ihren Beitrag geleistet haben, sehr herzlich zu bedanken** (Bitte lesen Sie dazu den Bericht in der Blattmitte).

Nach langer Zeit können wir heuer auch wieder das **Ferienspiel** durchführen. Dafür ein großes Dankeschön an die Veranstalter und an die Mitwirkenden.

Hinweisen möchte ich auf die wieder ins Leben gerufene Aktion **„Ich seh, ich seh - was du nicht siehst“**. Näheres diesbezüglich finden Sie auch in dieser Ausgabe.



Was mir heuer speziell wichtig ist: Bitte unterstützen Sie unsere Vereine und Körperschaften, indem Sie die **Veranstaltungen** besuchen. Aufgrund der fehlenden Einnahmen der letzten beiden Jahre wird jede finanzielle Unterstützung benötigt.

Für die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, den politischen Mandatären, den Kindergärtnerinnen, den Lehrkräften, den Kindergarten- und Schulkindern, den Vereinen, den Institutionen und allen Bediensteten eine erholsame, schöne Zeit.

bleiben Sie gesund und genießen Sie den Sommer 2022, es soll ein Sommer wie „damals“ sein.

All jenen, denen es momentan nicht so gut geht, wünsche ich gute Beserung!

Herzlichst,

Johann Miedl
Ihr Bürgermeister



Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbefabrik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 26. August 2022.



Ich seh, ich seh - was du nicht siehst...

Damit unsere Gemeinde schön bleibt und wir und unsere Gäste uns in unserer Gemeinde wohlfühlen, haben wir die **Aktion „Ich seh, ich seh – was du nicht siehst“ 2022 wieder ins Leben gerufen.**

Wir wollen **Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ersuchen**, uns **verschiedene Dinge** wie etwa **nicht mehr aktuelle Hinweistafeln, ein defektes Geländer, veraltete Parkbänke, fehlende Mistkübel, Müllablagerungen, verschmutzte Bereiche, Vandalenakte** oder auch sonstige Dinge, die das **Ortsbild** betreffen bzw. den **Gesamteindruck unserer Gemeinde** prägen, **zu melden.**

Ich, mein Team, unsere Mitarbeiter - wir leben und arbeiten teils seit vielen Jahren in und für unsere Gemein-



de - da kann es vorkommen, dass man ein wenig „betriebsblind“ wird. **Sie, als aufmerksame Bürgerinnen und Bürger, können uns da sehr behilflich sein!**

Nach dem Motto „Man darf nie stehen bleiben und muss immer danach streben, besser zu werden!“ ist jede konstruktive Anregung sehr wichtig. **Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen!**

Wir wollen jedoch eines festhalten: Wenn Sie uns dankenswerterweise kontaktieren, müssen Sie Ihren **Namen** und Ihre **Adresse** bzw. **Telefonnummer** (wird natürlich auch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht oder anders verwendet!) bekanntgeben. Wir möchten mit Ihnen in Kontakt treten und uns auch mit einem kleinen Geschenk für Ihr Engagement bedanken.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter **02674/87258** (Herr Ing. Otto Hruza oder bei Frau Michaela Palecek) oder senden Sie uns eine **e-mail** (gemeinde@weissenbach-triesting.at), gerne können Sie auch einen Brief/Zettel in den **Briefkasten** einwerfen oder Sie kommen zu uns ins **Gemeindeamt!**

Wenn wir alle gemeinsam nur ein bisschen auf unsere Gemeinde und



unsere Umwelt achtgeben und nicht rücksichtslos Müll im Wald, in Grüngürteln beziehungsweise in Ufernähe der Triesting, des Furtherbaches oder entlang des Radweges bzw. auf Plätzen und Wegen entsorgen, erhalten wir unsere schöne, saubere und vor allem lebens- und liebenswerte Gemeinde!

Bitte: NÜTZEN SIE DIESE AKTION! Achten wir doch gemeinsam auf unsere schöne Gemeinde!

Für Ihre Anliegen oder Fragen stehe ich Ihnen natürlich auch gerne persönlich sowie telefonisch unter 0664 847258 100 zur Verfügung.

Ihr/Euer Bürgermeister
Johann Miedl

Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2022

Auf Grund der Vorgaben in Bezug auf die Corona-Pandemie tagte der Gemeinderat im Pfarrsaal der Pfarre Weissenbach.

Der **Prüfungsausschussobmann GR Markus Skucek** berichtete über die Sitzung vom 23.03.2022. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Der **Rechnungsabschluss 2021** inklusive aller erforderlicher Anlagen der Marktgemeinde Weissenbach wurde mit einer Stimmenthaltung **mehrstimmig** beschlossen.

Mehrstimmig wurde beschlossen, Herrn **Josef Gober** einen **Anerken-**

nungsbeitrag für seine außerordentlichen Leistungen für die Erstellung des neuen Heimatbuches auszuzahlen.

Einstimmig wurde die Konditionsänderung bei dem **Darlehen** für das **Objekt Hauptstraße 13** beschlossen.

Der Fixzinssatz (bis 30.06.2030) ändert sich von 1,9 % auf 1,25 %.

Unter dem Punkt **Subventionsvergaben** wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

• SC Weissenbach Jugend einstimmig € 5.000,--



- Rettungshundestaffel KAT einstimmig € 300,--
- Evangelische Pfarrgemeinde Berndorf einstimmig € 500,--
- FF Neuhaus einstimmig € 8.000,--
- FF Weissenbach einstimmig € 9.500,--
- Pfarre Weissenbach einstimmig € 1.751,98

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.weissenbach-triesting.gv.at (Gemeinderatsprotokolle)

Vizebürgermeisterbrief / Interessentenbeitrag

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Weissenbach!

Nach nunmehr über zwei Jahren ohne öffentliche Veranstaltungen und Feiern dürfen wir uns endlich über gemeinsame Feste und Zusammenkünfte freuen.

Die Kinder können sich wieder ungezwungen bewegen und ihr Sport- und Kulturleben genießen.

Die Vereine können in gewohnter Form zusammenkommen und die Veranstaltungen in den nächsten Wochen durchführen. Wir wünschen uns alle, dass wir die lästige Pandemie endlich besiegt haben.

Freuen wir uns über die wiedergewonnene Freiheit, genießen wir die Schönheit unserer Gegend und feiern wir die Feste, welche wieder stattfinden mit Spaß und Genuss.

Am 2. Juni begeisterte der **Kinderliedermacher Bernhard Fibich** mit seinem Programm mehr als 100 Kinder und Eltern im Pfarrheim Weissenbach. Dabei konnte man die Freude und Begeisterung in den Augen der Kleinen erkennen.



Am Dienstag, den 24. Mai, trafen sich unsere **ukrainischen Gäste** im Pfarrheim zu einer **Gedenkstunde**. Dabei spielte die 14jährige Yarina Yakovenko auf dem für die Ukraine typischen Instrument **BANDURA** einige stimmungsvolle Lieder, unter anderem auch die ukrainische Hymne.



An dieser Feierstunde nahmen auch einige Weissenbacherinnen und Weissenbacher teil, welche die Gäste auch betreuen und unterstützen. Wir wünschen unseren ukrainischen Gästen, dass der Krieg in ihrem Heimatland bald zu Ende ist und sie wieder zu ihren Verwandten und Freunden zurückkehren können.

Ihnen wünsche ich einen schönen, erholsamen Sommer.

Ihr
Josef Ungerböck
Vizebürgermeister

Telefon: 0676 34 22 785
Mail: josefungerboeck@gmail.com



Fibichs Mitmach-Konzerte begeistern Kids seit vielen Jahren!



Der Interessentenbeitrag 2022

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Tourismuswirtschaft sind weiterhin stark spürbar.

Um die einzelnen Betriebe zu entlasten, hat die NÖ Landesregierung - wie bereits in den Jahren 2020 und 2021 - eine Sonderbestimmung im

NÖ Tourismusgesetz beschlossen. Daher ist auch für das Jahr 2022 kein Interessentenbeitrag (eine gemeinschaftliche Landesabgabe, die von den Gemeinden normalerweise eingehoben werden muss) zu entrichten.



Machen Sie mit bei unserem Gemeinde-Sonnenkraftwerk!

Als Teil der **Klima & Energiemodellregion Triestingtal** planen wir für unsere Marktgemeinde fünf Photovoltaik-Anlagen. Diese sollen auf die gemeindeeigenen Gebäude Bauhof, Heimatmuseum, Kindergarten Weissenbach, Polizei und das Florianihaus beim Teich in Neuhaus, installiert werden.

Insgesamt wird damit eine elektrische Leistung von 104 kWp aus der Kraft der Sonne erzeugt. Das entspricht dem Stromverbrauch von ca. 29 Haushalten (~110 000 kWh) und spart jährlich rund 42 Tonnen CO₂. Das Besondere an dieser Koopera-



tion zwischen Gemeinde, Energie & Umwelt Agentur NÖ und KEM Triestingtal, ist die **Bürgerbeteiligung**.

Jede Bürgerin und jeder Bürger im Ort kann ein oder mehrere Module (1 bis maximal 10 Stk.) kaufen. Insgesamt werden 278 Module zu je € 380,- bereit stehen.

Mit ihrer Investition errichtet die Gemeinde die Photovoltaikanlagen und zahlt dafür zehn Jahre lang einmal im Jahr ein Zehntel der eingezahlten Summe plus 2 % Zinsen zurück (siehe Beispieltabelle.)

„Jedes Modul das gekauft wird, ist ein wichtiger Baustein für die regionale Energieerzeugung. Eine 2 % Verzinsung auf 10 Jahre mit jährli-



cher Auszahlung ist außerdem weit attraktiver als viele andere Sparformen.“

Für den Verkaufsstart ist ein **Informationsabend am Donnerstag, dem 7. Juli im Pfarrsaal Weissenbach um 19:00 Uhr** geplant.

Informationen dazu wurden jedem Haushalt mittels einer amtlichen Mitteilung bereits zugestellt.

Machen Sie mit und unterstützen Sie mit ihrem Beitrag unsere lokale Stromversorgung!

Module	Preis	Auszahlungsbetrag jährlich 10 Jahre lang	Gesamtbetrag nach 10 Jahren
1	380,-	42,31,-	423,10,-
5	1900,-	211,55,-	2115,50,-
10	3800,-	423,10,-	4231,00,-

Weitere Informationen des Umweltgemeinderates

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Gas, Öl, Holz, Strom. Teuer, teurer, am teuersten?

Anfang dieses Jahres wurde alles anders. Zumindest für die meisten. Die sonst eher moderaten Primärenergieträger Gas, Öl und Strom wurden schlagartig teurer. Die Ursachen sind bekannt bzw. den Marktmechanismen geschuldet.

Aber für was soll man sich jetzt entscheiden, wo geht die Reise hin?

Pellets? Hackschnitzel? Wärmepumpe? Photovoltaik? Was sind die Vorteile, was sind die Nachteile? Welche Arten gibt es?

Wie teuer wird ein Umstieg?



Ein Artikel über diese Themen würde den Rahmen unserer „Gemeindestube“ sprengen, ich stehe aber gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Bei **Fragen** bezüglich des Themas können Sie mich gerne unter **0676 512 91 41** anrufen oder mir eine mail schreiben:

leutgeb.gerhard@gmail.com

UGR Gerhard Leutgeb



Pellets als Alternative oder doch eine Wärmepumpe? Fragen gibt es viele...

Arbeiten des Bauhofes

Mäharbeiten:

Wie jedes Frühjahr haben auch heuer wieder die Pflegemaßnahmen der Freiflächen in unserer Gemeinde begonnen. Neben den Mäharbeiten wurden auch Böschungen gepflegt, die Dämme des Hochwasserschutzes gepflegt, Kriegerdenkmäler und Rabatte gesäubert und neu ausgesetzt.

Es wird jedoch nicht nur abgemäht. Wie aufmerksame Bürger sehen können, werden an Bereichen, wo dies der Grünraum zulässt, Wiesenflächen seltener gemäht, um Bienen und anderen Insekten mehr Nahrung und Entwicklungsraum zu geben.

Hochwasserschutz/Treppelweg:

Die Anlagen des Hochwasserschutzes entlang des Furtherbaches müssen im Sommer natürlich auch gemäht werden. Zusätzlich wurde der Bretterzaun entlang des Treppelwe-

ges bei den Firmen Starlinger und Unistrap wieder in Stand gesetzt. Dieser ist durch die starken Winde im Winter etwas in Schiefelage geraten.

Baumpflanzungen:

Da im Herbst letzten Jahres einige kranke und alte Bäume auf öffentlichen Flächen gefällt werden mussten, sind wieder junge Bäume gesetzt worden. Eine ganze Baumreihe zum Beispiel beim Radweg vor dem Bahnhof.



und Randsteine wieder fest einzusetzen. Natürlich wurden auch die Straßenflächen von Winterstreugut und Laub befreit und gekehrt.

Kanalanschlüsse:

Durch neu entstehende Bauwerke wurde es notwendig, Kanalanschlüsse für einige Grundstücke herzustellen. Auch hier haben unsere Mitarbeiter kräftig Hand angelegt.

Fest für ALLE:

Das Fest für ALLE, wir berichteten bereits in der Gemeindestube, musste ebenfalls gut und sorgfältig vorbereitet werden. Neben Feuerwehr und vielen freiwilligen Helfern, kam auch einiges an Vorbereitungsarbeiten auf die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes zu. Das großartige und schöne Fest war ein voller Erfolg. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Mitarbeitern sehr herzlich.



22 neue Kommunal-ManagerInnen in NÖ

Fit für die Klimazukunft fühlen sich die AbsolventInnen des Kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgangs. In vier Modulen vermittelte die eNu das nötige inhaltliche und methodische Rüstzeug für die Arbeit in den Gemeinden.

Bei dem Lehrgang erhielten die TeilnehmerInnen neben einer fundierten theoretischen Grundlage auch Einblick in bereits umgesetzte Praxisbeispiele.

Im Fokus standen dabei u.a. die Energieeffizienz bei den eigenen Gemeindegebäuden, klimaverträgliche Mobilitätslösungen und e-Mobilität. Ein nachhaltiges Beschaffungswesen oder die Ressourcennutzung von Natur, Boden, Wasser und Luft waren Schwerpunkte. Beim „Marktplatz der Ideen“ wurden die im Rahmen des Lehrgangs entwickelten Projektideen untereinander ausgetauscht.



Die Absolventen aus unserem Bezirk: EB Mag. Harald Prokschy (Pfaffstätten), Martin Ruhrhofer (eNu), unser E&UGR Gerhard Leutgeb und UGR Wolfgang Trausinger (Mitterndorf)

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein berichtet:

Die heurige **Ortsreinigungsaktion** konnte durch die Wettersituation leider nicht nach Plan durchgeführt werden. Sowohl am 2. April wie auch am darauffolgenden Samstag, den 9. April, wurde das Vorhaben aufgrund des Regens vereitelt. Einige Mitglieder vom FVV gingen aber unabhängig voneinander an verschiedenen Tagen durch die Ortsteile, um den angefallenen Müll zu sammeln. Auch die Volksschulkinder wurden für ihre Bemühungen in dieser Sache vom FVV mit Getränken und Vollkornriegeln belohnt.



Ohne vorherige Ankündigung wurde auf dem Gemeindeparkplatz, gegenüber vom Kaufhaus Adeg Grabner, bei kaltem regnerischem Wetter am Samstag vor dem **Palmsonntag** ein **Osterstand** abgehalten. Dabei wurden Handarbeiten und Bastelarbeiten angeboten, die von den fleißigen Damen des FVV angefertigt und gespendet wurden. Dabei wurden in einer Kaffeehütte von ihnen auch selbstgemachter Kuchen und Kaffee ausgegeben. Der Reinerlös kam der Ukraine-Kinderhilfe zugute.

Auch das traditionelle **Ostereiersuchen** am Ostermontag auf der Festwiese war nicht gerade von schönem

Wetter begünstigt, sodass wir wegen der unsicheren Wetterlage die ganze Aktion auf das Festgelände und in das Festzelt verlegen mussten. Somit konnten wir für die Kinder, die mit ihren Eltern trotz widriger Umstände erschienen, ein vergnügliches Eiersuchen veranstalten. Da sich im späteren Verlauf sogar das Wetter besserte, marschierte eine kleinere Schar noch auf die Festwiese, wo sie den Fortschritt des Baues der neuen Hütte begutachten konnte.

Am Samstag, den 30.4., veranstalteten wir erstmals ein **Walpurgisfest** beim Kalkofen im Raintal. Diesmal war uns der Wettergott wohlgesonnen und schenkte uns gutes Wetter. Bei stimmungsvollem Ambiente und zum Anlass passender Musik wurden die zahlreichen Gäste mit Getränken und selbstgemachten Speisen bewirtet.

Wegen der allgemeinen, positiven Rückmeldungen werden wir uns bemühen das Fest nächstes Jahr wieder zu veranstalten und bis in die Nachtstunden hinein zu verlängern. Dazu sollen noch einige Verbesserungen durchgeführt werden, wie mehr ebenen Raum zu schaffen, um einige Sitzgelegenheiten mehr aufstellen zu können und eine Toilette für dringende Bedürfnisse bereitzustellen. Auch am Kalkofen selbst soll weitergearbeitet werden, so wollen wir den Teil der Ruine, der ein Dörrhäusel war, überdachen und als Lager und Ausschank verwenden.



Wir feiern heuer das 140-jährige Bestehen des FVV. Dazu werden wir am **11. September** eine **Festveranstaltung** ausrichten. Genaueres dazu werden wir zeitgerecht durch Plakate ankündigen.

Der FVV Weissenbach freut sich auf jede Anregung und Mitarbeit und wünscht einen schönen Sommer.



Triestingreinigung - Sportfischereiverein Baden

Der Sportfischereiverein Baden führte am 30. April 2022 eine Triestingreinigung in unserem Ortsgebiet durch.

Sebastian Heide: „Vielen Dank für die Entsorgung des eingesammelten

Mülls und für die Einladung zum Essen durch Bürgermeister Johann Miedl!“
Zusammengekommen ist jedenfalls - leider - eine ganz Menge an Müll!



Fotos: Sebastian Heide



Aktuelles von unseren Feuerwehren



Die Feuerwehr Weissenbach hat wieder eine Wettkampfgruppe!

Mit Sebastian Reischer, Stefan Hörri, Marcel Reischer, Franz Zakovsky, Nicolas Lechner, Nina Innerlohinger, Martin Lechner, Julian Reischer, Petra Zakovsky von der FF Neuhaus und den zwei Reservemännern Johannes Hofbauer und Gerald Grabenwöger, haben wir eine tolle, motivierte und junge Wettkampfgruppe. Am **28. Mai** hatten sie ihren **ersten Bewerb in Kaumberg**.

Einige KameradInnen der FF Weissenbach und FF Neuhaus mit Familien kamen, um sie anzufeuern. Mit einem tollen Durchgang und einer Zeit von 52 Sekunden und 10 Fehlern haben sie am Ende des Bewerbes den 1. Platz in der Gästewertung erzielt - eine hervorragende Leistung beim ersten Bewerb.



Wir sind stolz auf unsere Wettkampfgruppe und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

LFR Anton Weiss, SB Petra Zakovsky (FF Neuhaus), FM Nina Innerlohinger, V Marcel Reischer, LM Marcel Zakovsky; vorne: FM Sebastian Reischer, FM Nicolas Lechner, FM Stefan Hörri und OFM Julian Reischer

Besuch des Kindergartens Weissenbach

Der Vormittag des 17. Mai stand für die Kinder des Weissenbacher Kindergartens ganz im Zeichen der Feuerwehr. Kurz nach neun wurden die Kids mit einem Wasserbogen herzlich begrüßt. Nach einer kurzen Stärkung wurde den Kindern die Arbeit der Feuerwehr Schritt für Schritt nä-

hergebracht. Dabei adjustierte sich auch ein Feuerwehrmann mit schwerem Atemschutz, um zu zeigen, wie ein Feuerwehrmann bekleidet sein muss, um Brände zu löschen. Vom Helm, Atemschutzmaske, Atemluftflaschen, Schutzanzug mit Schutzhandschuhen bis hin zu den eigenen Sicherheitsstiefeln.

Danach durften unsere kleinen Gäste alle Gerätschaften und Fahrzeuge sowie das Feuerwehrhaus gemeinsam mit unseren KameradInnen erkunden.

Mehr von diesem Vormittag lesen Sie auf der Kindertagenseite!



FF Neuhaus: Ehrung Leonhard Mader

Leonhard Mader hat sich bei dem Wohnhausbrand in Dietrichstein-

gasse am 10. Jänner 2022 vorbildlich verhalten. Er hat mit seinem Verhalten dafür Sorge getragen, dass nichts Schlimmeres geschehen ist und die Feuerwehr (Rettungskette) umgehend alarmiert wurde.

JFM Leonhard wurde dafür beim Bezirksfeuerwehrtag am 29. April 2022 im Glassalon geehrt.

Wir gratulieren dazu auch nochmals recht herzlich!

Foto: © Brigitte Fischer, Fotostudio B&G



Waldbrandbekämpfung

Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Baden werden ab Juli 2022 seitens der Bezirkshauptmannschaft Baden als Forstbehörde mit der **Durchführung von Erhebungen für die Erstellung eines Waldfachplanes** für die Einsatzplanung zur Waldbrandbekämpfung betraut.

Zu diesem Zweck werden im Rahmen von Übungen sämtliche Waldgebiete im Bezirk Baden begangen bzw. Forststraßen mit Feuerwehrfahrzeugen befahren.

Frühling im Kindergarten Weissenbach

Die Frühlingszeit und das wärmere Wetter haben uns wieder ausgedehnte Spaziergänge erlaubt. So wanderten wir einmal Richtung Siedlung am Brand zum **Krötenzaun**. Die Kinder entdeckten einige Kröten und retteten sie mit den dafür vorgesehenen Kübeln auf die andere Straßenseite. Von dort aus konnten die Tiere unverletzt zum nahen Teich weiterwandern.



Am 17. Mai besuchten wir die **FF Weissenbach**.

Mit einem imposanten Wasserbogen wurden wir empfangen. Anschließend gab es eine Jause, welche von der Gemeinde Weissenbach spendiert wurde. Gestärkt durften wir mit einigen Kameradinnen und Kameraden das Feuerwehrhaus und deren Gerätschaften erkunden. Dabei konnten die Kinder einiges ausprobieren und die Arbeit der Feuerwehr wurde sehr anschaulich und kindgerecht erklärt. Das Zielspritzen war



natürlich ein besonderes Highlight. Als Andenken an den tollen Vormittag durfte jedes Kind ein Stück vom Feuerweherschlauch abzwicken und eine Feuerwehrmedaille mit nach Hause nehmen.

Wir möchten uns bei der FF-Weissenbach für diesen informativen, abwechslungsreichen Vormittag recht herzlich bedanken.



Nach zwei Jahren Pause war nun wieder ein **Besuch in der VS-Weissenbach** möglich. Unsere Kinder konnten das Schulhaus zwanglos kennenlernen und ihre anfängliche Scheu abbauen, neue Erfahrungen



sammeln und „alte Freunde“ aus der Kindergartenzeit treffen. Ein Dankeschön an die Direktorin Susanne Schwarz und ihrem Team für ihr Engagement, den Kindern eine nette Schumatmosphäre zu vermitteln.

Das Kindergartenteam Weissenbach wünscht allen Lesern der Gemeindestube einen schönen, erholsamen Sommer!



Danke an die FF Weissenbach!

Der Sommer naht und wir sind im Festivitätenmodus

Die letzten Wochen vor dem Sommer hatten es ziemlich in sich. Neben den alltäglichen Ritualen und Geburtstagsfeiern durften wir uns noch mit ein paar anderen Festivitäten beschäftigen.

Für den **Muttertag** verwöhnten wir die Mamas heuer besonders und versuchten uns an duftenden-sprudelnden Badepräparaten, sogar mit Rosenblüten und wunderbaren Düften. Mit einem selbstgedichteten Lied und dem Geschenk waren die Kinder gut auf den besonderen Tag für die Mama vorbereitet.



Zum **Vatertag** wurden die Väter heuer mit einem selbst zusammengestellten Grillgewürz überrascht. Die Kinder erzählten uns immer wieder wie oft zu Hause gegrillt wird, dadurch kamen wir zu der Idee auch für die Väter etwas zum „Verwöhnen“ zu machen, damit sie ihre Lieben bei einer gemütlichen Grillerei verwöhnen können.



Unser **Sommerpicknick** war heuer mit einer kleinen **Wanderung** verbunden. Neben Wegweisern und ein paar Aufgaben für die Familien, kam es beim Teich zu einem gemütlichen Abschluss mit Liedern und Tänzen der Kinder mit deren Begleitern, wie auch eine kleine Verköstigung. Der Besuch des Herrn Bgm. Miedl und Vize-Bgm. Ungerböck brachte neben leckerem Eis, auch Überraschungen für die Kinder im letzten Kindergartenjahr, unsere „School-Cats“, die Schulstartpakete. Die anderen Kinder bekamen ihre Sommerstartüberraschungen.



Selbst bei dem großen **Fest der Marktgemeinde** durften wir uns zum Jubiläum einbringen und uns an der Dekoration und einem Spruch beteiligen. Diesen durften wir gemeinsam mit dem Kiga Team Weissenbach und den gemeinsamen Kindern gestalten: „Einzel sind wir einzigartig und wunderschön, zusammen sind wir ein Kunstwerk“



Nach längerer Pause durften wir heuer der **Feuerwehr Neuhaus** einen Besuch abstatten.

Das engagierte Team holte uns mit Blaulicht und Folgetonhorn „Tatütata“ vom Kindergarten ab und gemeinsam durften wir die Feuerwache kennenlernen und auf Entdeckungsreise gehen.

Die Auseinandersetzung mit Blaulichtorganisationen ist wichtiger Bestandteil im Alltag mit den Kindern. Es entspricht dem kindlichen Interesse, aber auch aufkommende Ängste vor Personen in Uniform können bewältigt werden.

Wir danken der FF-Neuhaus für den aufregenden Besuch.

Das Highlight in der letzten Woche vor den Ferien war die Vergabe der **Schultüten**. Die „School-Cats“ gestalteten Einladungen für ihre Gäste und bereiteten sich gemeinsam auf den großen Tag vor.

Die Vergabe der Schultüten ist auch für uns als Kindergarten team immer etwas Besonderes, da es auch einen Abschied von den Kindern bedeutet, welche man durch eine sehr prägende Zeit begleiten durfte. Daher achten wir bei diesem Fest sehr darauf, dass die „School-Cats“ im Mittelpunkt stehen.

Wir wünschen unseren School-Cats einen erfolgreichen Start in der

Schule & alles Gute für ihren weiteren Weg.



Unser Gemeinschaftsbild hat nun einen schönen Platz auf der Gemeinde.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Lieben einen schönen Sommer

Ihr Kindergarten Neuhaus Team
Bianca, Bernadette, Inge & Gerlinde

Ein Ausflug in die Landeshauptstadt St. Pölten

Im Zuge des Niederösterreichschwerpunktes unternahmen die 4. Klassen eine Reise in die Landeshauptstadt. Im Vorfeld wurde die Stadt im Unterricht schon kennengelernt und so fuhren die Kinder bereits mit jeder Menge Vorwissen nach St. Pölten.

„Ich bin schon auf das Stöhrhaus gespannt“, meinte Lina aufgeregt während der Busfahrt, die von den Bildern und Erzählungen des „Schlangenhauses“ im Sachunterricht beeindruckt war.

Schließlich angekommen, wurden wir von den Stadtführern freundlich begrüßt und in zwei Gruppen geteilt. Bevor es los ging, erhielten die „Stadtneulinge“ noch ein Lunchpaket und gleich darauf marschierten wir Richtung Altstadt. Auf dem Weg traf die Gruppe auf ein großes Bild des Hl. Hippolyts, der Patron der Stadt.

Der schöne Hauptbahnhof (kl. Bild unten) und das faszinierende Teller-

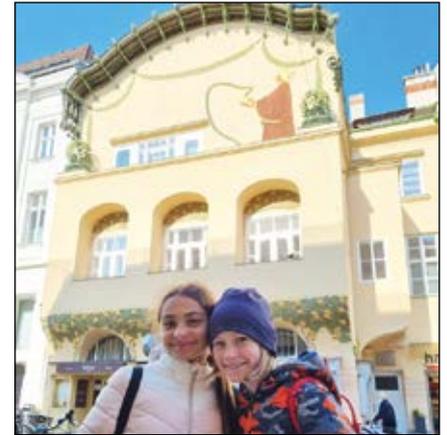
haus waren weitere Höhepunkte, ehe wir den wunderbaren barocken Rathausplatz erreichten. Dort erfuhren die Kinder, was ein Spießbrutenlauf ist. Dieser wurde spielerisch nachgeahmt.

Links am Rathaus vorbei führte uns eine Gasse zum Riemerplatz, auf welchem mittig eine Skulptur zu finden ist, die sehr an ein Ohr erinnert. Man erzählt sich, dass die St. PöltnerInnen hier ihre Anliegen hinein flüstern und diese direkt in die Kanzlei des Bürgermeisters gelangen.



Samuel und Benjamin waren ein wenig skeptisch, haben es aber dennoch ausprobiert.

Sehr angetan waren die Schülerinnen und Schüler vom Dom, dem höchsten Gebäude der Landeshauptstadt. Auf die schönen Goldverzierungen der barocken Architektur folgte eine moderne geradlinige Bauweise.



Das Stöhr-Haus des Architekten Joseph Olbrich ist ein schönes Jugendstilgebäude.

Das Regierungsviertel zeigt ein weiteres Gesicht von St. Pölten. Dort gab es gleich eine Überraschung, denn aufgrund des Jubiläums „100 Jahre NÖ“ konnten die Kinder sogar einen Blick ins Landesmuseum werfen. Danach bewiesen sich die Viertklässler sportlich und nahmen die Stufen hinauf auf den Klangturm. „Diese Anstrengung hat sich wirklich gelohnt“, keuchte Sebastian, vom Ausblick über die Stadt und darüber hinaus sichtlich beeindruckt. Kurz vor der Sitzung war es uns auch noch erlaubt, in den Landtag zu schauen. Beim Landtagsschiff an der Traisen verabschiedeten sich unsere Stadtführer von uns und sprachen ein großes Lob aus, da die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b schon mit viel Expertenwissen nach St. Pölten gekommen waren.



Sehr erfreut darüber ging es vom Regierungsviertel wieder zurück nach Weissenbach, wo wir auf der Rückfahrt den eindrucksvollen Tag noch einmal Revue passieren ließen. Schließlich meinte Maximilian: „Ich will unbedingt mit meiner Familie nochmals herfahren und noch mehr Zeit im Landesmuseum verbringen!“ Er ist mit diesem Wunsch bestimmt nicht der einzige.

Bewegte Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen nehmen am Programm „Bewegte Klasse“ teil.

Ein Bewegungscoach - in unserem Fall Ulrich Pammer - kommt an die Schule und gestaltet gemeinsam mit uns Klassenlehrerinnen Bewegungs- und Sporteinheiten.



Im Turnsaal waren die Kinder Ufos im Weltraum, welche diverse Aufgaben bei Energieabfall oder Motorschaden zu erfüllen hatte. Im Garten wurden lustige Spiele mit Naturmaterialien und bei der Slackline gespielt. Bei all diesen Aktionen liegt das Augenmerk auf der Selbsteinschätzung und Rücksichtnahme, dem Zusammengehörigkeitsgefühl und natürlich Spaß an Bewegung.



Einblick in den Schulalltag

In der Rabenklasse beschäftigten sich die Kinder mit geometrischen Körpern. Aufgabe war aus Plastilinkugeln und Streichhölzern einen Würfel zu bauen. Mit diesem Konstruktionsauftrag sollten die Kinder herausfinden, wie viele Ecken und Kanten ein Würfel hat. Wie man sieht, ist das gut gelungen.



Spielplatz

Die Kinder der 2. und 3. Klasse unternahmen mit ihren Lehrerinnen einen Ausflug zum Weissenbacher Spielplatz.

Alle Kinder spielten voller Freude klassenübergreifend miteinander. Von Fußball spielen, Karussell fahren, balancieren bis schaukeln, für jedes Kind war etwas dabei. Und so ließen alle Kinder diesen sonnigen, ganz besonderen Schultag gemütlich ausklingen.

„König der Löwen“ in Hamburg

Die 4a-Musikklassse reiste in den Osterferien, begleitet von zahlreichen Lehrerinnen (Rita Doria, Stefanie Schatzer, Heidi Walcher, Rosi Suarez, Andrea Sattler), nach **Hamburg**, um die Stadt kennenzulernen, vor allem aber auch, um sich das legendäre **Musical „König der Löwen“** anzusehen.

Daneben standen bei der von FL Andreas Bartl organisierten Reise auch

noch das „Miniatur-Wunderland“, ein ausgedientes russisches U-Boot, der „Michl“, eine Stadtrundfahrt mit einem Bus, ein Stadtspaziergang und natürlich die obligatorische Hafensrundfahrt auf dem Programm.

65 km legte die Reisegruppe in den vier Tagen in Hamburg zu Fuß zurück und es blieben wohl unvergessliche Eindrücke in den Köpfen der Kinder, die sie nie vergessen werden.



Die legendäre norddeutsche Metropole Hamburg war für die 4a definitiv eine Reise wert!

School-News

Tierischer Besuch in unserer Schule

Da staunten die Schülerinnen und Schüler der Schule nicht schlecht, als plötzlich ein Auto mit Pferdeanhänger auf das Schulgelände bog, parkte und zwei Pferde aus dem Anhänger geführt wurden.

Was war da los? Ganz einfach: Ann-Kathrin Winter aus der 1a brauchte

die tierische Unterstützung für ihr Biologie-Referat.

So wurde Ann-Kathrins Vortrag ein unvergessliches Erlebnis für die gesamte 1a, da die Lieblinge – zum Angreifen nahe – wunderbar „assistierten“ und sich vorbildlich friedlich verhielten.



Gruppenbild mit Referats-Unterstützung auf vier Beinen

Das Schuljahr ging mit den Aufführungen des Musicals „**Das Dschungelbuch**“ nach zweijähriger Spielpause wegen der Pandemie außergewöhnlich zu Ende. Fünf Aufführungen für Schulen und drei für die Öffentlichkeit, die allesamt ausverkauft waren, zeigen, wie beliebt diese Theateraufführungen sind. Die Schülerinnen und Schüler zeigten hervorragende Leistungen und das Publikum zollte den Darstellerinnen und Darstellern Anerkennung durch langanhaltenden Applaus. *Genauerer über das Musical in der nächsten Ausgabe.*

Die Mittelschule und Musikmittelschule Weissenbach wünscht allen schöne und erholsame Ferien!



FERIENSPIEL 2022

Spaß, Kreativität & Action

Sommerferien - was gibt es Schöneres?!?

Auch heuer finden in Weissenbach wieder Ferienspielveranstaltungen statt, zu denen wir im Namen der Veranstalter herzlich einladen.

Mach auch du mit deinen Freunden mit!



**30 Jahre
Feuerwehrjugend
& Spielenachmittag**

Samstag, 25. Juni
Beginn: 16:00 Uhr

 Teichgelände
Neuhaus
Jugendfeuerwehr
Neuhaus

**Erlebnisführung
Burg Neuhaus**

Samstag, 9. Juli
Beginn: 15:00 Uhr

Burg Neuhaus

Verein
Burg
Neuhaus 

**Vorführung
Rettungshunde-
staffel**

Samstag, 16. Juli
Beginn: 15:00 Uhr

 Volksschul-
hof
Weissen-
bach

**Fit- und
Bewegungs-
nachmittag** 

für Kinder v. 3 bis 6 Jahren
(mit Begleitung) und
von 6 bis 12 Jahren

Samstag, 23. Juli
16:00 - 17:00 Uhr
Mittelschule
Weissenbach

Wir bitten um Anmeldung
bis 16. Juli bei Mario
Wöhler (0699/11133043)
oder Martin Panzenböck
(0676/3982632)
Findet nur ab einer
Teilnehmeranzahl von 10
Kindern statt!

**Fahrradfahren
am Teich für
Jung und Alt**

Samstag, 13. August
Beginn: 15:00 Uhr

Teichgelände Neuhaus

 Volksbildungs-
werk
Neuhaus

Kinder-Tenniscamp

für Kinder v. 8 bis 14 Jahren
16. - 19. August
jew. 8:30 - 12:00 Uhr

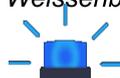
Tennisclub
Weissenbach-Furth 

Kosten: 40 €/Kind
Anmeldung: MMag.
Verena Gruber
(Tel. 0664 73 600 870)

Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt!

**Nachmittag mit der
FF Weissenbach**

Samstag, 20. August
Beginn: 15:00 Uhr

Feuerwehrhaus
Weissenbach
FF Weissenbach 

**Die Veranstalter
freuen sich auf eure
zahlreiche Teilnahme!**

Euer Jugendgemeinderat
Martin Panzenböck

Starthilfe für Schulanfänger

Diese Aktion wurde auch 2022
fortgesetzt...

Um den finanziellen Aufwand der Eltern zu Schulbeginn ein wenig abzufedern, gibt es auch heuer eine Unterstützung durch die Markt-gemeinde Weissenbach.

Die Schulstarthilfe für Schulanfänger wurde mit einem Wert von € 75,- in Form von Gutscheinen festgelegt. Die Gutscheine können für den Ankauf von Schulartikeln in der **Trafik Hollogschwandtner** einge-



löst werden und sind **bis zum 31.12.2022** gültig.

13 Familien kamen heuer in den Genuss der Schulstarthilfe. Die Gutscheine wurden den Anspruchsberechtigten bereits übergeben.

**Wir wünschen schon
jetzt allen einen guten
Start in das neue
Schuljahr 2022/2023.**

**Wir wünschen eine
schöne, unfallfreie und
spannende Ferienzeit!**





Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Die Frühjahrssaison liegt hinter uns und ein wunderbarer Fußballsommer vor uns.

Unsere SCW-Teams starteten entschlossen in die Saison. Unsere **Kampfmannschaft** hat sich gleich zu Beginn gut präsentiert und konnte in den ersten Partien gegen starke Gegner wichtige Punkte sammeln. Mit jedem Spiel wuchs die Mannschaft und zeigte sich vor allem auf SCW-Rasen und vor unseren Heimspiel-Fans besonders stark.

Motiviert und spielfreudig offenbarte sich das Team im Auswärtsspiel gegen Tabellenführer und Meister der 1. Klasse Süd und belohnte sich nach einem spannenden Spiel mit einem sensationellen 2:1 Erfolg. Auch unsere **fünf Future-Teams** und die **Damenmannschaft** begannen die Saison begeistert und engagiert und konnten so einige Erfolge feiern und zusammen wichtige Fußballmomente sammeln.

Endlich war es auch wieder Zeit für gemeinsame Veranstaltungen.

Nach unserem **SCW-Fußball Festival** mit Spielestationen und Hüpfburg für alle Kids und der Saisonabschlussfeier blicken wir nun schon weiter in den SCW-Sommer.

Am **23. Juli 2022** gastiert der **Bauprofi-Cup** dieses Jahr beim SC Weissenbach und neben spannenden Spielen sind natürlich das leib-

liche Wohl und die gute Unterhaltung unserer Zuseher und Gäste garantiert.

Auch am diesjährigen **Further Dorffest** werden wir wieder mit einem Stand unseres SCW-FutureTeams vertreten sein.

Das legendäre **SCW-Jugendhallenturnier** befindet sich bereits ebenso in Planung, wie auch das **SCW-Fußballcamp** und das **Oktoberfest**.



Unser SCW-Team ist fleißigst mit Vorbereitungen beschäftigt und freut sich Besucher, Unterstützer und Fans bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Am Sportplatz sind jetzt neue SCW Fanartikel erhältlich!

Unser besonderer Dank gilt in dieser Saison der **Raiffeisenbank Region Baden**, die für die Beflockung unserer neuen U13-Dressen sorgte, sowie der Firma **Schmid Schrauben Hain-**

feld, die das U9-Team mit Trainingsbällen und sportlichen Trainings-shirts ausstattete.

Weiters bedanken wir uns bei **Gartengestalter Johannes Winter**, der unserem SCW-Rasen nach der Neugestaltung den letzten Schliff in Form von Rollrasenfeldern verlieh.

Alle Neuigkeiten zum SC Weissenbach findet man auf unserer Homepage www.scweissenbach.at, bei Facebook, Instagram und fan.at sowie in den Schaukästen und Plakatständen.

Wir freuen uns auf einen erholsamen sonnigen Fußballsommer und Euren nächsten Besuch beim SC Weissenbach!

Mit sportlichen Grüßen
Raimund Horvath, Obmann



Voller Einsatz beim Training



Die Kampfmannschaft siegt in Hirschwang mit 2:1.



Die U13 in ihren neuen Dressen



TURNVEREIN WEISSENBACH

SOMMERPROGRAMM

Im Sommer pausiert der Turnverein mit seinen Stunden in den Turnsälen. Folgendes Outdoor-Sommerprogramm steht zur Verfügung:

www.turnverein-weissenbach.at

smoveyWALK

[Fast] bei jedem Wetter dreht die smoveyGRUPPE ihre Runde. Treffpunkt ist am Kirchenplatz in Weissenbach und vor dort marschieren die Damen und Herren mit den grünen Ringen für ca. 1 h durch die Natur. Zwischendurch gibt es immer wieder Stopps mit smoveyÜBUNGEN für Arm-, Schulter-, Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur und – nicht zu vergessen – für das GEHIRN 😊 [Gleichgewichts- & Koordinationstraining]

MITTWOCH 8:30 Uhr
Treffpunkt Kirchenplatz

mit Maria & Manfred Mayer
0650/4188556

Leih-smoveys stehen zur Verfügung. Einstieg bei beiden Gruppen jederzeit möglich.



GYMNASTIK FÜR JUNGGEBLIEBENE

Sofern das Wetter es zulässt, es nicht regnet oder zu heiß ist, wird Ivana Krysl alle Junggebliebenen auch über den Sommer bewegen.

DIENSTAG 18:00 Uhr
im Garten der Volksschule

mit Ivana Krysl
0650/8654485

Ab Herbst startet dann wieder das volle Programm. Infos unter www.turnverein-weissenbach.at

oder im Facebook

@TurnvereinWeissenbach

oder bei Eva Haimberger unter
0676 7033200

Wir wünschen einen schönen Sommer!

Zigarettenstummel – Entsorgung im TAschenbecher statt in der Natur

In Österreich werden jährlich 15 Milliarden Zigaretten geraucht. Dabei fallen in etwa 5.000 Tonnen(!) Zigarettenstummel an. Abgesehen davon, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist, gelangen dabei durch die nicht fachgerechte Entsorgung Giftstoffe in unser Ökosystem. Ein einziger Zigarettenstummel reicht aus, um in einem Gewässer 1.000 Liter Wasser zu verunreinigen. Auch das Brandrisiko durch weggeworfene, noch glühende Zigarettenreste ist enorm!

Werfen Sie **Zigarettenreste** daher **nicht achtlos auf den Boden oder in der Natur weg**, sondern in den praktischen TAschenbecher!

Denn Zigarettenstummel brauchen etwa 10 bis 15 Jahre bis sie auf natürlichem Weg abgebaut sind.

Der Taschen-Aschenbecher ist eine umweltfreundliche Lösung für den Zigarettenabfall. Er ist ein handlicher Begleiter, der auch schnell in der



Hosen- oder Handtasche verstaubt werden kann.

Unterwegs werden die Reste der abgebrannten Zigaretten statt in der Natur im

„Taschenbecher“ gesammelt und anschließend in den Restmüll geleert.

Holen Sie sich einen kostenlosen TAschenbecher zu den Öffnungszeiten beim Gemeindeamt ab!

Das war das Fest für ALLE

Am Samstag, den 21. Mai, kamen über 500 Mitwirkende, Fest- und Ehrengäste in den Glassalon Neuhaus, um anlässlich 40 plus 1 Jahr Marktgemeinde Weissenbach gemeinsam mit der Gemeindevertretung das Fest für ALLE zu feiern.

Es begann um 10 Uhr mit einem **Festgottesdienst**, zelebriert von Msgr. Franz Grabenwöger und den Priestern unserer drei Pfarren Br. Josef Failer Sam.FLUM (Weissenbach), Br. Karl-Heinz Wiegand Sam.FLUM (Neuhaus) und P. Agidius Metzler OCist (Schwarzensee). Die MinistrantInnen der Pfarre Neuhaus und das Vokalensemble Weissenbach gestalteten die Messe sehr feierlich. Das **Saxophonquartett** der Musikschule Triestingtal eröffnete und begleitete die anschließende Festsitzung sehr stimmungsvoll.

Bürgermeister Miedl erklärte in gewohnter Art die Entwicklung unserer Marktgemeinde seit der Markterhebung im Jahre 1981.

Anschließend überbrachte **Landtagsabgeordneter Christoph Kainz** die Grüße unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Bei der **Ehrung verdienter Gemeindevertreter** wurden folgende Kolleginnen und Kollegen ausgezeichnet: GR a.D. Marlies Kovanda-Kolb, MA

und GR a.D. Johannes Winter mit der Ehrennadel in Bronze. GV a.D. akad. FZP Gerda Scheiblauber und GR a.D. Ing. Stefan Fuchs, BA, MA, MSc mit der Ehrennadel in Silber. GV a.D. Erich Lutzbauer mit der Ehrennadel in Gold. GV a.D. Dipl.Päd. BEd. Rudolf Hirschhofer und Vize-Bgm. a.D. Ing. Robert Fodroczi mit dem goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Weissenbach.

Die Familie Dr. Zass-Gächter erhielt für die Spende des im Vorjahr errichteten Brunnens vor dem Gemeindeamt ein Ehrengeschenk und Dank und Anerkennung ausgesprochen. Weiter ging es mit einem zünftigen Frühschoppen mit der **Trachtenkapelle Furth**.

Für das leibliche Wohl sorgten die **KameradInnen der FF** und die **MitarbeiterInnen des VBW Neuhaus**.

Der in den Gemeindefarben blau, weiß, gelb gehaltene Tischschmuck wurde von den Kindergärten Weissenbach und Neuhaus sehr geschmackvoll gestaltet.



Marktgemeinde Weissenbach



Das unterhaltsame Nachmittagsprogramm von der Volksschule, der Musikmittelschule und der Volkstanzgruppe Enzian Furth hat dem zahlreichen Publikum sehr gut gefallen. Zum Abschluss sorgte die Band QUER durch, angeführt von GR Gerhard Leutgeb am Schlagzeug, für einen stimmungsvollen Ausklang.



Wir bedanken uns nochmals bei all jenen, welche zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Triestingtaler Heimat- und Regionalmuseum

Seit 3. April 2022 ist unser Museum an Sonn- und Feiertagen von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet (www.triestingtalmuseum.at).

In sieben Räumen sind 9.786 Exponate von unseren zwölf Triestingtal Gemeinden und die **Sonderausstellung „Unsere Schatztruhe - 2. Teil“** zu sehen.

Wir feiern das 35. Jubiläumsjahr des Museums. In diesen vielen Jahren haben wir immer pünktlich aufgesperrt, und auch wochentags den Datumsvorschlag von Autobussen und Vereinsgruppen angenommen. Das war nicht immer leicht, man musste auf etwas verzichten.

Wir machten alles ehrenamtlich!

Zur Seele des Museums zählte auch Manfred Pilz aus Hirtenberg, er war immer da. Dadurch konnten wir die Besucherzahl erhöhen und sie kamen des öfteren.

Liebe Eltern und Großeltern!

Die Kinder ab 3 Jahren würden eine große Freude haben, wenn sie uns besuchen würden. Wir haben einen eigenen Raum, wo wir ihnen unsere Schmetterlinge, Vogelarten, Waldtiere, Tiere aus Afrika, Asien, Nordamerika (Alaska) zeigen.

Diese hat ein Präparator mit feinstem Gefühl bearbeitet. Auch zu sehen Steine, Mineralien, Erze und auf Kartons 71 Holzarten (Baumteile), die wir im Triestingtal haben. Durch einen Museumsbesuch kann man helfen, den Kindern die Naturvielfalt näher zu bringen.

Unser Museum ist auch im Handbuch Jahr 2022 Museen und Ausstellungen in Niederösterreich vertreten.



Aus der Fotosammlung von Wolfgang Stiawa: Hochwasser am 4. Juli 1944 vorm heutigen Museum

Ein **ORF2-Team** besuchte Fahrafeld, wo einst das



Schloss stand von **Simon Graf Wimpffen** und sprach mit dem Nachfolger über dessen eigenartiges Schicksal im Jahre 1945.

Anschließend kamen sie zum Museum. Ich sollte mit meinem PKW vorausfahren und sie schlossen sich an. Ich blieb beim Hotel d'Orange stehen, dort zeigte ich ihnen meinen Belegordner mit vielen Dokumenten, Fotos und Plänen vom großen Grundbesitz sowie von den Hotels, Villen, Sportanlagen und die Beschreibung der Kuranlagen. Durch die Leistungen von Graf Wimpffen entstand der Luftkurort Neuhaus im Wienerwald.

Von Interesse für das Filmteam war auch meine Zusammenstellung über die Pferdezucht (ca. 260 Zuchtpferde) und die Pferderennbahn. Es gibt auch eine Broschüre über die Fahrafelder Pferdezucht.

Das ORF-Team stellte mir viele Fragen und ließ eine Drohne aufsteigen, die Neuhaus von oben fotografierte. Zum Schluss sollte ich noch eine Kurzfassung, etwas Lustiges über den Grafen Wimpffen erzählen. Auch das wurde auch in dem Beitrag in der beliebten Sendung STUDIO 2 am Dienstag, den 22.03.2022 um 17:30 Uhr in ORF 2 gesendet.

Simon Graf Wimpffen war der Tourismuspionier vom Triestingtal und hat in unserem Regionalmuseum seit 1988 einen Ehrenplatz.

Unser Museum leistet viel, damit Besucher aus allen Richtungen in unseren Ort kommen.

Ich verteilte laufend in den letzten zwei Jahren auf verschiedenen Plätzen 831 Prospekte „Triestingtaler-Gölsentaler Radweg“, 598 Stück Entdeckerkarten Triestingtal „Bewegen - Staunen - Erleben“, 178 Stück eigene Museumsausgaben: Ein Rundgang Kirche-Museum-Reintal-Neuhaus Teich-Burg mit Waldschule-Kletterparadies Peilstein 718 m und zurück zur Bahnhofsstation.



Die Digitalisierung schreitet voran, aber die Prospekte, die ich verteilte, würden heute noch auf ihrem Platz liegen, zur Entnahme gratis. Es gibt doch noch eine Marktlücke, wenn man mit den Besuchern (Wanderer mit Rucksack) redet und Tipps gibt.

Am 7. Mai 2022 war die Veranstaltung **Triestingtaler Rad-Genuss-Tag**. Trotz ungünstiger Witterung war es noch ein tragbarer Erfolg. Es kamen zu unserer Museumsstation ca. 200 Radfahrer, Erwachsene mit Kindern. Ich stellte Oldtimer-Fahrräder zu Schau: ein Holzrad aus Berndorf 1894, ein Rad aus der Serie Rih-Super (mit diesen gewann Richard Menapace die erste Österreich-Rundfahrt 1949), ein Wanderer-Fahrrad mit Karbitlampe und 2-Gangschaltung (1928), ein selbstgebasteltes Hochrad – Eigenbau Alfred Batak Nöstach usw.



Die Gemeinde ließ die Gebäudevorderseite des Museums renovieren. Thomas Lössel aus Weissenbach stellte Elektro Fahrräder vor und in der Zwischenzeit reparierte er normale Räder. Auf seinem Vorführplatz war immer Bewegung. Die Gemeinde stellte eine Holzhütte auf, die von der Familie Lechner – Schappi Furth/Tr. verwendet wurde. Sie verkauften Brötchen und Getränke. Als ich im Jahre 1993 meine ersten Fahrräder ausstellte, bekam ich eine Mitteilung von einer Gruppe, dass es nicht zum Museum passt. Heute ist dies ein Teil unserer vielen Vorführungen.

Wir vom Museumsteam freuen uns auf Ihr Kommen, auch die NÖ Card kann verwendet werden.

Obmann Wolfgang Stiawa

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf



1. Triestingtaler Rad-Genuss-Tag

Auch wenn das Wetter durchwegs grau war, die Laune war völlig ungegrübt beim 1. Rad-Genuss-Tag im Triestingtal am Samstag vor dem Muttertag!

Mit Regenschutz im Gepäck machten sich Pärchen, Freundesgruppen oder ganze Familien auf, die abwechslungsreichen Stationen am Triestingtal-Radweg zwischen Leobersdorf und Kaumberg zu besuchen. Da wurden Heuballen am Bauernhof zum Riesentrampolin, Klein und Groß durfte Kühe füttern. Alphörner erklangen vor einer aufgelassenen Bahn-Station. Und wo sonst Pilger anzutreffen sind, tummelten sich diesmal Pedalritter - in der Wallfahrtskirche. Kinder übten am Fahrrad ihre Geschicklichkeit oder schnitten Grimassen für die Fotobox. Erwachsene versuchten sich im Patschen-Picken. Auch kulinarisch

war einiges los: Da gab's pfannenfrische Eierspeise oder Feuerfleck am Dorfplatz - inmitten von Menschen in Mittelalter-Kleidern. Und vom Schnittlauch- und Aufstrichbrot über würzige Hot Dogs und Würstel bis zu Palatschinken fand sich fast alles am Teller, was das Radlerherz begehrt. Bei den Getränken reichte das Angebot von frisch gekelternen Weinsorten über Bier vom lokalen Braumeister bis zum Trinkjoghurt aus regionaler Erzeugung.

In **Weissenbach** war die Genuss-Station am Kirchenplatz. Hier gab es eine Milchbar der Triestingtaler Hofgenüsse, eine Fahrradausstellung mit historischen Rädern des Regional- und Heimatmuseums sowie eine Radl-Aktion von Herrn Lössel /LT-biking mit E-bikes zum Testen und Rad-Reparatur Workshops für Interessierte.



Das Team vom Rad-Genuss-Tag Triestingtal sagt **Danke fürs Dabeisein**: LEADER Region Triestingtal, Wienerwald Tourismus und die Gemeinden haben den Event erstmalig organisiert - mit Unterstützung von Land NÖ & Europäischer Union.

Und wer's versäumt hat, kann sich schon freuen: Der Rad-Genuss-Tag soll auch im kommenden Jahr wieder fix am Veranstaltungskalender stehen!



Fotos: © Wienerwaldtourismus/Ch. Husar

Bahnjubiläum bringt Nostalgiezug nach Weissenbach!

Vor 145 Jahren tuckerte die Leobersdorfer Bahn erstmals durch das Triestingtal - ein Jubiläum, das heuer Ende August mit einem Sonderzug gefeiert wird! Eigentlich war der Name der Zuglinie Leobersdorf-Hain-

feld-St. Pölten ja Südwestbahn. Deren Abkürzung SWB findet sich heute noch auf den Grenzsteinen der Bahn. Am **28. August** gibt's die guten, alten Bahnzeiten nun bei einer **Nostalgiefahrt** nachzuerleben! Die

Jubiläumsfahrt startet in Mistelbach und kommt um **9:30 Uhr** am Bahnhof in **Leobersdorf** an. Von da an geht's nach **Wittmannsdorf**, wo ein Festakt mit ua. Oldtimer-Traktoren, Musik und Gartenbahn-Fahren für

Kinder geplant ist. Um **ca. 11 Uhr** fährt die Bahn in **Weissenbach** ein, wo für Besucher und Zuggäste bereits am Programm getüftelt wird. Schon jetzt können für die Nostalgiefahrt Fahrkarten erworben werden. Ab Leobersdorf kostet die Hin- und Rückfahrt nach Weissenbach für Erwachsene € 15,-, Kinder bis 14 Jahre zahlen € 10,-. Natürlich kann auch die volle Nostalgiefahrt von Mistelbach aus gebucht werden.

Kartenreservierung: Verein der Freunde d. Südwest- und Verbindungsbahnen: 1877er@gmail.com





Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 481 28 49. Sie erreichen uns auch unter office@atelierbajadere.at.

Das aktuelle Programm und Details zu unseren Ausstellungen finden Sie unter www.atelierbajadere.at.

Endlich Sommer im Atelier Bajadere

Nach den sehr erfolgreichen und gut besuchten Ausstellungen des Frühjahrs bereiten wir uns auf den Ausstellungssommer vor.

Auch heuer konnten wir wieder einen Bildhauer für eine Ausstellung von Exponaten auf den Freiflächen gewinnen. Es ist dies der **Steinbildhauer Christian Ebner** aus Kaltenleutgeben bei Wien.

Sein bevorzugtes Material ist Kalksandstein aus St. Margareten, übrigens jenes Material, das auch für den Bau des Stephansdoms verwendet wurde. Seine Arbeiten sind so-

wohl abstrakte Formen wie der Mondstein, als auch plastische Darstellungen des menschlichen Körpers. Seine Torsi entstanden nach Skizzen von realen Modellen.

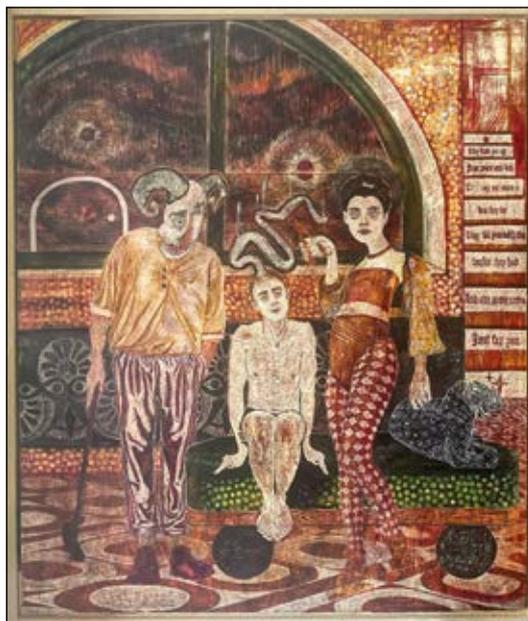
Der **Sommer** beginnt bei uns am 25. Juni mit einer ganz besonderen Ausstellung, bei der „Neuhaus“ und „Sommerfrische“ im Mittelpunkt stehen.

Es ist dies der junge Badener Künstler **Matthias Neuhaus**, ja er heißt wirklich so, der sich kritisch mit dem Thema „Sommerfrische“ auseinandergesetzt hat.

Er hat an der Universität für Angewandte Kunst in Wien studiert und arbeitet im Stil des Fantastischen Realismus. Sein Interesse gilt unerwarteter Schönheit, der Form, der Komposition, Kontrasten und innerlich begründeten Oberflächen.

Die zweite Ausstellung des Sommers ist dem Künstler und Designer **Franz Lehrbaumer** aus Traismauer gewidmet.

Er lässt den Farben und Materialien ihren freien Lauf und zwingt sie nicht



Matthias Neuhaus: „Sommerfrische“

in vorgegebene Muster oder Formen. Es entstehen dabei nicht nur Bilder, sondern auch Gebrauchsgegenstände.

Wir wünschen unseren Besuchern und all jenen, die es noch werden wollen, einen schönen und erholsamen Sommer.

Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19



Christian Ebner: „Lina“

**mader
Tischler**

Maßarbeit | Sanierung | Montage



Der Tischler für Ihre
Maßarbeit |
Sanierung |
Montage |

Ing. Herbert Mader | 0664/433 44 23
2565 Neuhaus | Schwarzenseerstraße 18

Gesundheitsförderung und Prävention

Weissenbach erhält für weitere drei Jahre die Plakette und damit die Auszeichnung für die Arbeit in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention.

Das Projekt „**Bewegung für Kinder & Jugendliche**“ von **Mario Wöhrer** stellt einen großen Beitrag im Bereich Jugendarbeit dar. Gleichzeitig wird das Gesunde Gemeinde Projekt „**Bewegungsplatz**“ weiterhin genutzt und umgesetzt.

Über den Sommer bietet Mario dort seine Trainingskurse für die Kids an. Bei Interesse ist er unter 0699 11133043 erreichbar.

Sportliches Programm gibt es auch immer wieder für **Erwachsene**:

So fand im Frühjahr der **Faszienskurs mit Eva Haimberger** statt, der im Herbst fortgeführt werden soll.

LineDance für Senioren im Pfarrheim erfreut sich großer Beliebtheit und über den Sommer wird es wieder einen **Yoga-Kurs mit Clara Satya Bannert**



geben, der ebenfalls von der Gesunden Gemeinde gefördert wird. Bei einer **Kräuterwanderung** im Mai tummelten sich zahlreiche TeilnehmerInnen und lernten neue Wildkräuter kennen. Weissenbach wird auch weiterhin gesundheitsfördernde Projekte für die BürgerInnen anbieten.

Infos dazu finden Sie regelmäßig auf der Gemeinde Website, als Aushang im Ort oder im Facebook @GesundeGemeindeWeissenbach.

FASZIEN-YOGA im Sommer
MONTAG | 8:30 – 10:00 Uhr |
Vereinsheim | geförderter Beitrag:
€15,-/Einheit. | Termine bei Clara Satya Bannert: 0680/300593



BERATUNG ~ BETREUUNG ~ BEHANDLUNG

Dipl. Gesundheits- & Krankenpflegerin

Veronika Mader



- Pflege- und Angehörigenberatung
- individuelle Entlastung pflegender Angehöriger
- Craniosacrale Therapie, Reiki Anwendung
- Aromapflege, Heilpflanzenanwendungen

„Die Pflege von Angehörigen ist eine enorme körperliche, psychische und emotionale Herausforderung. Mit meiner Unterstützung möchte ich Ihnen Entlastung bieten. Individuell und nach Ihren Bedürfnissen.“

Veronika Mader
2565 Neuhaus
0664/20 43 157
veronika_mader@gmx.at

Marktgemeinde Weissenbach sagt „Nein“ zu Gewalt gegen Frauen!

Gewalt gegen Frauen ist kein Problem der Frauen, es betrifft uns alle als Gemeinschaft.

Alle Informationen finden Sie auch auf www.land-noe.at/stopp-gewalt. Auf der Website sind wichtige Notrufnummern aufgelistet.

Eine Karte gibt auch einen schnellen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer **Frauen- und Mädchenberatungsstelle** sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.

- **Frauenhäuser** bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.

- Das **Gewaltschutzzentrum** unterstützt Ge-

waltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.



!! Im akuten Notfall – rufen Sie die Polizei 133

!! Rufen Sie das NÖ Frauentelefon 0800 800 810 oder die Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555 (0-24h)

!! Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben:

www.frauenberatung-noe.at

Fahrzeugbau
KRIESSL
A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · www.kriessl.com

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau, Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!

GEMEINSAM.SICHER in den Urlaub

Die Urlaubszeit hat begonnen und viele nutzen die Sommermonate für Reisen im In- und Ausland. Einfach nur die Haustür abzusperrern und den Nachbarn zu bitten, die Topfpflanzen zu gießen, kann sich aber als zu wenig Vorbereitung herausstellen. Darum hat die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ einige Empfehlungen dazu. Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums, denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet meist einen großen Schock. Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstür ab. Bei Einfamilienhäusern sind Terrassentüren, Fenster und Keller Türen die Hauptangriffspunkte. Es empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, ältere Modelle lassen sich meist

nachrüsten. Abgesehen von diversen Sicherheitseinrichtungen gibt es einfache und wirksame Methoden, um TäterInnen abzuschrecken:

- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, dass die Tür versperrt ist. Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer ab. Lassen Sie die Fenster nicht gekippt.
- Vermeiden Sie Anzeichen Ihrer Abwesenheit. Der Briefkasten sollte geleert und Werbematerial entfernt werden. Vermeiden Sie auch Hinweise auf Ihre Abwesenheit durch Eintragungen in sozialen Medien.
- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen. Informieren Sie Ihre Nachbarn aber darüber und auch über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage.



Tipps vor dem Urlaubsantritt:

- Informieren Sie sich rechtzeitig über Adresse der österreichischen Vertretungsbehörde im Urlaubsland.
- Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist.
- Legen Sie Kopien von Dokumenten an und verwahren Sie diese getrennt von den Originalen.
- Nehmen Sie keinen wertvollen Schmuck mit.
- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an.

https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentums_schuetzen/files/Eigentumsverzeichnis.pdf

Mehr Informationen z.B. über „Gauernerzinken“ gibt es auf <https://bundeskriminalamt.at>, in der nächsten Polizeiinspektion und auf www.gemeinsamsicher.at

Statistik Mai

Das Bezirkspolizeikommando informiert in seinem Juni-Newsletter über die Mai-Delikte.

Sechs **Einbrüche/Einbruchversuche** in Häuser und Wohnungen wurden im Bezirk angezeigt.

Sechs **Taschendiebstählen** (zwei davon in Berndorf) stehen gleich 20 gestohlene (darunter auch leichtsinnigerweise unversperrte) **Fahrräder** - darunter zwei E-Bikes - gegenüber: rund die Hälfte davon in der Stadt Baden! Weissenbach kommt in der Statistik nicht explizit vor.

Einige Delikte konnten auch geklärt werden. Die **Suchtmittelgruppe Bez. Baden** konnte einen sogenannten „Bodypacker“ destnehen. Stadtpolizei und PI Baden nahmen einen Schlepper fest.

Die Polizei ersucht um erhöhte Aufmerksamkeit bezüglich Betrugsversuche durch „**falsche Polizisten**“.

Die erfindungsreichen Betrüger sind oft gute Schauspieler. In einem einzigen Fall wurde das Opfer um 90.000 Euro „erleichtert“. Seien Sie misstrauisch - vor allem, wenn Fremde Druck ausüben.

Besser Tel. 059133 oder den Notruf 133 wählen.



SPARKASSE 
Pottenstein

Was zählt, sind die Menschen.



Statistik Austria kündigt die „Zeitverwendungserhebung“ an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen, wer die Kinderbetreuung übernimmt, wie lange wir schlafen,...

Die ZVE- Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant. Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Weissenbacher Haushalte könnten dabei sein!

Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit

näheren Informationen. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Wichtig, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als **Dankeschön** erhalten die vollständig be-

fragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**. Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden streng vertraulich behandelt, nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Weitere Informationen zur ZVE: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: (01) 71128 8338 (Mo.-Fr. 9-15 Uhr)
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

140 Jahre FVV - Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Weissenbach

1882 gründete **Adolf Baron Pittel** zusammen mit **Bürgermeister Kaspar Geitner** und dem Gemeindevorstand den Verschönerungsverein der somit der älteste Verein Weissenbachs ist.

Baron Pittel wurde zum Obmann gewählt und blieb dies bis zu seinem Tode.

Um dem Verein eine finanzielle Grundlage zu geben, veranstaltete der Verein noch im selben Jahr am 30. Juli auf einer Fläche des Gemeindewaldes sein erstes „**Volks- und Waldfest**“; seit dieser Zeit heißt diese Fläche die „Festwiese“.

Bald nahm der Verein einen großen Aufschwung, dem der größte Teil der Verschönerung Weissenbachs zu verdanken ist.

Erste Aufgabe war die **Umgestaltung des Haidgrundes**. Im Gemeindewald wurden 1892 Promenadenwege angelegt, im selben Jahr auch entlang der Eisenbahn der Weinbergsteig.

Auf der Ludwigshöhe wurde 1898 eine **Aussichtswarte** errichtet und am Abhang des Geyerberges 1909 die **Waldandacht**.

Für 1914 war schon die Aufstellung von Kreuzwegstationen geplant; der Erste Weltkrieg verhinderte nicht nur dieses Vorhaben, sondern legte sämtliche Vereinstätigkeit bis in die ersten Nachkriegsjahre still.

In der **Zwischenkriegszeit** wurden große Anstrengungen gemacht, den Fremdenverkehr anzukurbeln, mit Prospekten, Spendenblocks mit Werbetexten u.a.

Der **Zweite Weltkrieg** warf wieder alles über den Haufen und es dauerte dann noch über ein Jahrzehnt, ehe neuerlich eine Tätigkeit aufgenommen wurde. Doch dies war leider nicht von langer Dauer, so dass eine vereinslose Zwischenzeit entstand.

1976 wurde vom Fremdenverkehrsausschuss der Gemeinde die **Neugründung** eines Verschönerungs-

und Fremdenverkehrsvereines angeregt; die Gründungsverammlung fand am 15.5.1976 statt.

Der Verein entwickelte sofort eine **rege Tätigkeit**:

Blumenschmuckwettbewerbe, Vorträge, Besichtigungsfahrten, Erdabgabe, Vermittlung von Blumenbehältern, Wegbeschilderung, Neugestaltung der Anlage beim Pitteldenkmal, zwischen 1980 und 1990 wurden mit Subventionierung des Vereins „Wien-Niederösterreich Gemeinsame Erholungsräume“ fast alle Wanderwege ausgebaut.

Blumenschmuck am Triestinggeländer und nächtliche Beleuchtung der Kirche wurde angebracht. Gestaltung des Parks beim Neuhauser Teich in Zusammenarbeit mit der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Wien-Schönbrunn.

Der Teich wurde vom Schlamm gereinigt, Promenadenweg um den Teich, Burgsteig und anderes hergestellt; Teilnahme an der Schubertfeier, Fassadenaktion in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse durchgeführt, Sommerfeste veranstaltet; Herausgabe eines mehrfarbigen Prospektes und eines Ortsplanes mit Umgebungskarte. Bänke und Wegweiser wurden aufgestellt, Blumenschmuckwettbewerb und Frühjahrsputz veranstaltet.

Mit Hilfe der Gemeinde versorgte der Verein die Bevölkerung auch mit Diskont-Blumenerde.

Am **29. August 1982** feierte der FVV sein **100-jähriges Jubiläum** mit Dankgottesdienst und Kranzniederlegung beim Denkmal seines Gründers Baron Pittel und am 5. 9 1982 mit einem Festakt auf der renovierten Burg Neuhaus; aus diesem Anlass stellte der Verein einen Gedenkstein im Kirchenpark auf. 1984 veranstaltete der FVV das 1. Oktoberfest.

Seit 1985 darf der Verein mit Beschluss des Gemeinderates auch



Die beiden Gründerväter vom FVV: Kaspar Geitner und Baron Pittel.

das Gemeindewappen in seinem Logo führen.

Im selben Jahr wurde der Verein mit der Durchführung der Arbeiten zum **Badpark** betraut.

Ab 1991 wurden **Rätselwandertage** abgehalten, die ab dem Jahr 2000 von Gemeindevandertagen abgelöst wurden.

1994 fand das erste **Platzkonzert** auf dem Kirchenplatz statt, das später erweitert mit **Schmankerlmarkt** auf dem 2009 errichteten Gemeindeparkplatz einen neuen Veranstaltungsplatz fand.

2008 wurde auf Initiative des FVV der **Weissenbacher Rundweg** erstellt. 2014 wurde begonnen die **Festwiese**, die ohne Pflege seit 1970 mit großen Bäumen bewachsen war, wieder zum Entstehen zu bringen, wodurch die Waldwiese wieder für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden kann.

Von der Waldandacht wurde 2015 der **Querxensteig** angelegt, der 2020 zu einem **Waldlehrpfad** erweitert wurde.

2015 wurde auch mit der **Revitalisierung des Kalkofens** in Raintal begonnen.

Dazu gibt es noch **viele Mitbeteiligungen**, wie bei der 2007 eröffneten wieder errichteten Waldschule oder bei der Schau-Schmiede an der Radwegbrücke, die 2017 eröffnet wurde.

Zwischendurch ist der Verein immer wieder tätig mit einer **Versorgungshütte** im Fasching, beim Öffnen der Adventfenster u.a.

Josef Gober

IHR TRAUMHAUS WARTET !



In 2534 Alland Groisbacherstrasse 327

Hier entsehen 4 Ziegelmassiv Doppelhäuser mit 155 m² Wohnfläche und ab 500 m² Eigengrund pro Einheit.

- ▶ Doppelcarport
- ▶ Luft-Wärmepumpe
- ▶ Internormfenster
- ▶ Elektrische Jalousien mit Fliegengitter

Infos unter:
www.muellerscharf-wohnbau.at

IHR IMMOBILIEN EXPERTE IM TRIESTINGTAL



Scharf

Immo|Projekt|Vermietung
Hauptstraße 13,
2564 Weissenbach
+43 664 451 33 44
gerwald.scharf@ipv-scharf.at
www.ipv-scharf.at

WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN AUCH IHRE IMMOBILIE

 **0664 / 451 33 44**

Standort für die Brückenmeisterei in Alland gesichert

Der Standort der Brückenmeisterei in Alland ist gesichert, darüber informierte der zuständige Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko kürzlich anlässlich eines Besuches in Alland bei Brückenmeister Heinrich Steiner und seinem Team. Mit dabei waren auch Hans Zöhling, Obmann der Landespersonalvertretung, LABg. Bgm. Josef Balber sowie die Bürgermeister Ludwig Köck (Alland) und Johann Miedl.

Aufgrund von Umbauarbeiten durch die Autobahn-Meisterei der ASFiNAG am gemeinsam mit der Brückenmeisterei genutzten Standort in Alland waren Diskussionen entstanden.



Landesrat Ludwig Schleritzko: „Für notwendige Adaptierungs-Arbeiten an den Gebäuden stellt das Land NÖ in den kommenden Jahren einen Betrag von € 1,4 Millionen zur Verfügung. Mit der Planung der Arbeiten wurde bereits begonnen.“

Die Adaptierungs-Arbeiten umfassen den Neubau einer neuen Betonier-Halle, eines neuen Magazins und die Errichtung von Sanitärräumen und eines Mitarbeiter-Aufenthaltsraums. Auch eine neue Hack-schnitzelheizung wird eingebaut.

Zum Schutz von Fauna und Flora: Start eines österreichweiten Monitorings

Die Richtlinien 92/43/EWG vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) und die Richtlinie 2009/147/EG vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie) dienen der Sicherung der Artenvielfalt in Europa.

Gemäß Art.11 der FFH-Richtlinie haben alle Mitgliedstaaten der EU den Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Arten von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (sog. Monitoring). Gemäß Art.12 der Vogelschutzrichtlinie ist über Status und Trend der Brutvögel und ausgewählter Zugvogelarten zu berichten. Diese Verpflichtungen betreffen das gesamte Bundesgebiet.

Aufbauend auf den bisherigen Arbeiten sowie auf dem letzten Bericht 2019 haben die Bundesländer das Monitoring weiterzuführen und einen Bericht für den Zeitraum 2019-2024 über den Erhaltungszustand der Lebensräume und Tier- und Pflanzenarten vorzubereiten.

Die Bundesländer haben die Umweltbundesamt GmbH mit den Erhebungen, Untersuchungen und Auswertungen beauftragt. In bekannten und vermuteten Vorkommen der betreffenden Lebensraumtypen und Arten werden Erhebungen in allen Bundesländern durchgeführt. Diese Erhebungen erfolgen österreichweit, unabhängig von vorhandenen Schutzgebieten. Es ist daher zu erwarten, dass einzelne Untersuchungsflächen auf landwirtschaftlich oder forstwirtschaft-

lich genutzten Flächen liegen werden. **Ausdrücklich darf darauf hingewiesen werden, dass es nicht Ziel dieses Monitorings ist, Grundlagen für ev. weitere Schutzgebietsausweisungen zu erheben.** Mit dem Monitoring sind für GrundeigentümerInnen und BewirtschafterInnen keinerlei Konsequenzen verbunden. Auf den Untersuchungsflächen werden Informationen zu den Arten oder Lebensraumtypen



aufgenommen. **Den beauftragten Personen ist jederzeit ungehindert Zutritt zu den in Betracht kommenden Grundstücken (mit Ausnahme von Wohnungen sowie sonstigen zum Hauswesen gehörige Räumlichkeiten) zu gewähren.**

Allfällige Rückfragen:

Mag.a Agnes Demetz, MSc, Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Naturschutz, Tel. **02742 / 9005 – 15169**

HAMKUMST DAS WIRTSHAUS*CAFÉ
02674 86280



BURGER
Rostbraten
Menü, Hausmannskost
MO bis MI und SA,SO 9h-21h

TIERÄRZTINNEN W&M





EINEN
COOLEN
SOMMER
WÜNSCHEN

DIPL. T.ZT. KARIN WIESER
DIPL. T.ZT. MARLIES REISER
24h NOTDIENST

GARTENGASSE 7
2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
TEL. 02674/87 457
WM@TIERAERZTINNEN.AT
WWW.TIERAERZTINNEN.AT




WIR suchen DICH!

Bei der **Team Österreich Tafel** in Berndorf werden jeden Samstag mehr als 2 Tonnen einwandfreier Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt und an armutsgefährdete Familien weitergegeben.

Wir suchen freiwillige Helfer für das Einholen der Waren mit unseren Rotkreuz-Fahrzeugen sowie für das Sortieren und Weitergeben der Lebensmittel vor Ort.

Für weitere Infos melde dich einfach bei uns!
Schnupperdienste sind gerne möglich.

☎ 059144 52400

✉ triestingtal@n.ropeskreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.

die Stiegenmanufaktur

zukunftsorientiert und innovativ im Stiegen- und Möbelbau

EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür



Freitag
16.09.2022
09.00 - 15.00



Tischlerei Miedl
Am Kamel 1
2564 Weissenbach

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*** ACHTUNG! Aufgrund noch möglicher Corona-Einschränkungen
bitte ALLE Termine kurzfristig vorab telefonisch abklären!!!**

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag kein Parteienverkehr!
* Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
* Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro Persönliche Vorsprachen aktuell NUR GEGEN TERMIN- VEREINBARUNG möglich!	Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben: Mo, Mi, Do 7.30 bis 15.30 Uhr, Di 7.30 bis 19.00 Uhr, Fr 7.30 bis 12.00 Uhr Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen: Mo, Di, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Di zusätzlich 16.00 bis 19.00 Uhr Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 19.00 Uhr
Außenstellen der BH-Baden in Berndorf und Pottenstein	Aufgrund der aktuellen COVID 19-Situation bleiben die BH-Außenstellen bis auf Widerruf geschlossen!
* Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
* Österr. Gesundheitskasse Kundenservice Baden, Vöslauer Straße 14, Tel. 05 0766-126100	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
* Pensionsversicherungsanstalt Tel.-Info 05 03 03	Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der Österreichischen Gesundheitskasse Baden
* Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
* Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
* Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
* KOBV - Der Behindertenverband in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38)	Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich!
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 6.7., 3.8. und 7.9.2022 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermin für das 3. Quartal 2022	Montag, 19. September 2022

ANDRÄHOF

Erbewegung, Holzbringung und Schneeräumung

Andreas Reischer

Niemtal 2 - 2564 Furth / Triesting

e-mail: hanscha04@aon.at

hanscha04@gmx.at

0676/5319712

02674/87377



Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns


Profi
 BAUSTOFFE
 www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

 PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
 BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

 A-2564 Weissenbach
 Hainfelderstraße 32

 Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
 Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at
Dr. Sandra Hauer-Lechner

Dipl. Tierärztin

 Hainfelder Straße 100
 2564 Weissenbach/Triesting

 Ordination und Notdienst nach
 telefonischer Vereinbarung:
0676 / 70 75 394

Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr

www.tierdoktorin.at
praxis@tierdoktorin.at
**ANDREAS LECHNER KG**

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN

MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403

Mobil: 0664 / 350 93 07

E-Mail: office@maler-lechner.atInternet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3



**Raiffeisenbank
Region Baden** 

MIT DER RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG
**GESCHÜTZT
DURCHS LEBEN
GEHEN.**
WIR MACHT'S MÖGLICH.

SCHLIESSEN SIE VOM 1. MAI BIS 31. AUGUST 2022
EINEN VERTRAG AB UND HOLEN SIE SICH GRATIS
EINEN REGENPONCHO!



raiffeisen-versicherung.at/unfall

www.rbbaden.at

Informationen zum Veranstaltungs- kalender

Wir ersuchen sämtliche Ver-
eine / Institutionen geplante
Veranstaltungen per Mail an
die Marktgemeinde Weissen-
bach zu übermitteln.

[m.palecek@weissenbach-
triesting.at](mailto:m.palecek@weissenbach-triesting.at) oder
[gemeinde@weissenbach-
triesting.at](mailto:gemeinde@weissenbach-
triesting.at)

Wir werden die uns übermittel-
ten Veranstaltungen gerne auf
der Homepage der Marktge-
meinde Weissenbach eintra-
gen.

Sollte die Veranstaltung abge-
sagt werden, ersuchen wir
ebenfalls um Mitteilung!

**Vielen Dank für die
gute Zusammenarbeit
und viel Erfolg für Ihre
Veranstaltung.**

Die nächste Gemeindestube
erscheint Ende September,
**Redaktionsschluss ist der
26. August 2022.**

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



- Steuerberatung <
- Bilanzbuchhaltung <
- Unternehmensberatung <
- Buchhaltung <
- Kostenrechnung <
- Personalverrechnung <

Besser. Erfolgreich. Beraten.



C.C. CONSULTING e.U.

Steuer- & Unternehmensberatung

Christopher Cvirn

2565 Neuhaus | 0664/246 51 07 | cvirn@cc-consulting.at

MAKAS Thomas

Cornidesstraße 20

2564 Weissenbach

0650/ 29 00 383

0676/ 70 88 535



Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

ING. KRENN

**GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG**

Ges.m.b.H.



Edlastraße 6

2564 Weissenbach

Tel.: 02674/87372

www.installationen-krenn.at

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
2./3. Juli	Dr. Benedict Beirer	2544 Leobersdorf, Hauptstraße 37	02256/62670
9./10. Juli	DDr. Natascha Trnavsky-Hausberger	2560 Berndorf, Schlossergasse 8	02672/83123
16./17. Juli	Dr. Johannes Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/82294
23./24. Juli	Dr. Nabeel Umar	2500 Baden, Josefsplatz 6	02252/82960
30./31. Juli	Dr. Wolfram Körpert	2540 Bad Vöslau, Badnerstraße 12/1	02252/76368
6./7. August	Dr. Andrea Fuchs	2551 Enzesfeld, Wr. Neustädter Straße 40	02256/82190
13.-15. August	Dr. Corina-Elena Curescu	2542 Kottlingbrunn, Waldgasse 6/1	02252/71128
20./21. August	Dr. Lilly Krebs	2512 Tribuswinkel, Josefthalstraße 8	02252/49819
27./28. August	Dr. Christian Derdak	2492 Eggendorf, Kirchengasse 3	02622/ 74480
3./4. September	Dr. Heinrich Kadletz	2700 Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 16	02622/28482
10./11. Sept.	Dr. Felicia Burger	2552 Hirtenberg, Badgasse 1	02256/65828
17./18. Sept.	Dr. Irmgard Elisabeth Maria Hopp	2700 Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1	02622/ 29109
24./25. Sept.	Dr. Bisera Mühlvenzl-Tunovic	2500 Baden, Erzherzog Wilhelm-Ring 1-3/5	02252/214554



Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.noe.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat.

Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das **Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten** aufzusuchen.

EP:Elektro Rapold
ElectronicPartner

Unser Service macht den Unterschied

TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100
e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

ADEG

Grabner
Enzesfeld u. Weissenbach

Telefonnummer Weissenbach: **02674 / 87 235**

Ärztenotdienst

Der Bereitschaftsdienst der NÖ Allgemeinmediziner wurde auf neue Beine gestellt. Seit **1.7.2019** ist die Teilnahme an diesem Dienst nicht mehr verpflichtend.

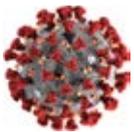
Im Sprengel Berndorf, Hernstein, Aigen, Pottenstein, Weissenbach, Furth, Altenmarkt und Kaumberg haben sich die Mehrheit der Allgemeinmediziner für eine Fortführung zu den neuen Bedingungen ausgesprochen.

Allerdings haben sich nicht alle Ordinationen bereit erklärt, am WE Dienst teilzunehmen. Deshalb bleiben manche **Wochenend-Dienste unbesetzt**.

Die Bereitschaft dauert von 8.00 bis 14.00 Uhr, einheitliche Ordinationszeiten von 9.00 bis 11.00 Uhr. In der restlichen Zeit Bereitschaftsdienst ausschließlich für dringende Konsultationen und Visiten.

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
2. Juli	Dr. Iris Edelmann	Berndorf	02672/84101
3. Juli	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/861300
9. Juli	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
10. Juli	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
16. Juli	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
17. Juli	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
23. Juli	MR Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
24. Juli	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
30./31. Juli	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
6. August	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
7. August	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
13./14. Aug.	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
15. August	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
20. August	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
21. August	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
27. August	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
28. August	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/861300
3. Sept.	MR Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
4. Sept.	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
10. Sept.	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
11. Sept.	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
17. Sept.	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
18. Sept.	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/861300
24. Sept.	Dr. Iris Edelmann	Berndorf	02672/84101
25. Sept.	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		

An Tagen, wo der Bereitschaftsdienst nicht besetzt werden kann, steht für lebensbedrohliche Notfälle der NEF unter der Nummer 144 und die Gesundheitshotline 1450 zur Verfügung.



Bei begründetem CORONA-VERDACHT bitte NICHT gleich zum Arzt gehen, sondern zuerst unbedingt die HOTLINE 1450 anrufen!



Apotheken-Notdienst

2022	JULI					AUGUST					SEPTEMBER				
WO	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	35	36	37	38	39
Mo		4	11	18	25	1	8	15	22	29		5	12	19	26
Di		5	12	19	26	2	9	16	23	30		6	13	20	27
Mi		6	13	20	27	3	10	17	24	31		7	14	21	28
Do		7	14	21	28	4	11	18	25		1	8	15	22	29
Fr	1	8	15	22	29	5	12	19	26		2	9	16	23	30
Sa	2	9	16	23	30	6	13	20	27		3	10	17	24	
So	3	10	17	24	31	7	14	21	28		4	11	18	25	

Infos und eine einfache Apothekensuche unter <http://www.apotheker.or.at>

Die Apotheken im Bezirk Baden sind in sieben Gruppen eingeteilt (siehe Raster unten)! Der **Bereitschaftsdienst wechselt jeweils um 8 Uhr** früh nach obenstehendem Plan.

Landschaftsapotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252/86315
Schloss-Apotheke Kottingbrunn, Hauptstr.13, 02252/74960
Apotheke Zum hl. Antonius Pottenstein, Hainfelder Str. 5, 02672/82426
Heiligen Geist Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252/48569
Apotheke Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32b, 02253/80540
Apotheke Zur hl. Dreifaltigkeit Berndorf, Hainfelder Str. 14, 02672/82224
Apotheke Zur Weilburg Baden, Weilburgstr. 2, 02252/48403
Triesting Apotheke Oberwaltersdorf, Fabriksstr. 15a, 02253/8860
Paracelsus Apotheke Enzesfeld, Schimmelg. 2, 02256/81242

Heilquell Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252/87125
Engel Apotheke Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Pl. 3, 02252/52627
Sonnenschein Apotheke Bad Vöslau, Industriestr. 12, 02252/251581
Apotheke Zum heils. Brunnen Leobersd., Südbahnstr. 7, 02256/62359
Marien Apotheke Baden, Leesdorfer Hauptstr. 11, 02252/87147
Schutzengel Apotheke Möllersdorf, Karl Adlitzer-Str. 33a, 02252/54202
Kur-Apotheke Bad Vöslau, Badner Str. 12, 02252/70406
Activ Apotheke Tribuswinkel, Pfarrg. 11, 02252/85538
Apotheke Zum Erlöser Bad Vöslau, Hochstr. 25, 02252/76285
Aeskulap Apotheke Pfaffstätten, Mühlg. 1, 02252/21110